

BS_APPELLATIONSGERICHT DGS.2019.35 vom 21. Oktober 2024

BS Appellationsgericht, 2024-10-21, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_appellationsgericht_DGS.2019.35

FR: BS_APPELLATIONSGERICHT DGS.2019.35 du 21 octobre 2024

IT: BS_APPELLATIONSGERICHT DGS.2019.35 del 21 ottobre 2024

Volltext

Appellationsgericht

des Kantons Basel-Stadt

Dreiergericht

DGS.2019.35

ENTSCHEID

vom 21. Oktober 2024

Mitwirkende

lic. iur. Liselotte Henz,

Prof. Dr. Ramon Mabillard, MLaw Anja Dillena

und Gerichtsschreiberin lic. iur. Barbara Noser Dussy

Beteiligte

A____Gesuchsteller

c/o []

[]

gegen

Appellationsgerichtspräsident B____Gesuchgegner

Bäumleingasse 1, 4051 Basel

Gegenstand

Revisionsgesuch

betreffend sämtliche durch B____ entschiedene

Beschwerdeentscheide

://: Auf das Revisionsgesuch wird nicht eingetreten.

Der Gesuchsteller trägt die Kosten des Verfahrens mit einer Gebühr von CHF 500.■.

Mitteilung an:

Die Präsidentin

lic. iur. Liselotte Henz

Die Gerichtsschreiberin

lic. iur. Barbara Noser Dussy

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 78 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in Strafsachen erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht (1000 Lausanne 14) eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz im Ausland übergeben werden (Art. 48 Abs. 1 BGG). Für die Anforderungen an den Inhalt der Beschwerdeschrift wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.